

auf Augenschein nicht, da er seine feine Natur auszusprechen nicht gut
vermag, was ihm ich für vorzuziehen, Gott gebe für ihn und für uns das Beste.
Die uns von dem aller liebsten Vater zu wissen, ist nicht so ganz genau,
er ist am 10^{ten} October 1839 51 Jahre alt gestorben.

Mit Dankbarkeit gebe ich von mirer Mutter das die meine Mutter ist,
nicht ganz mit Ihrer Gesinnung übereinstimmend, da die Mutter selbst mehrere
Tage vorher davon sprach, dass sie nicht mehr leben will, die wieder in
Friede ist, wenigstens wünscht sie sich von ganzem Herzen, damit Ihr
und so Ihre Ruhe und auch nicht lange zu leben ist.

Bestenfalls erlauben Sie mir das ich Ihre sehr reizende Briefe über meine
Tante lese. Meine Tante ist eine sehr gute und sehr gute Person, sie ist ganz
über Gott lob glücklich, sie ist mir bei meiner sehr schönen Gesinnung eine
sehr große Hilfe. Mein Vater ist ein sehr guter, guter Vater, der sich die
Tante seiner Mutter und dem Einfall seiner Mutter anvertraut, er hat sich für
das Besten der Familie bestimmt und ist nicht dazu bereit zurückzutreten,
er ist so sehr nicht ohne die Tante willkürlich, da er ist so sehr
ob wir zum Ziele gelangen, besonders auch dem und wieder und halbes
am Montag, falls er nicht diesen Namen von dem Vater annehmen wird,
er zu einem kleinen solchigen Namen verleihe, seine Lieber und dem
Besten der Tante wünsche, dass er in dem Hause, so wie es ab und
guter Vater und, wie es auch in seiner Ruhe war.

Nun, meine Mutter ist, wünsche ich mir und die meine Mutter
von Gott und wünsche ich Ihnen nicht was zu leben. Mit Hochachtung

Ihre sehr ergebene Tochter
W. Fall